



Warnemünde erwartet den Rettungssport

Warnemünde erwartet den Rettungssport - Zelte, Tribünen und bunte Flaggen im Wind künden davon, dass sich die Ostseeküste in Rostock-Warnemünde am 19. und 20 Juli wieder in das Mekka des Rettungssports verwandelt. Bereits zum 17. Male wird am Strand unterhalb des "Teepotts" der Internationale DLRG-Cup ausgetragen. Diese größte Rettungssportveranstaltung im Freigewässer auf europäischen Boden zieht auch in diesem Jahr Teams aus ganz Europa an. Neben den Nationalmannschaften aus Belgien, Dänemark, Lettland, Niederlande, Schweiz und Deutschland werden auch 54 DLRG-Gliederungen in das Geschehen eingreifen. Mehr als 400 Sportlerinnen und Sportler werden an den Start gehen. Spannende Wettkämpfe sind garantiert und die Youngsters werden ihre Chance suchen, denn aufgrund der World Games, die eine Woche später im kolumbianischen Cali stattfinden, sind einige Spitzenathleten nicht am Start. Eine der Topsportlerinnen, die auf einen Start verzichten muss, ist die Seriensiegerin der vergangenen Jahre, Julia Schatz. "Wir wollen so kurz vor den World Games keine Verletzungen riskieren", so Bundestrainerin Susanne Ehling. "Jetzt können sich die jungen Wilden in einem internationalen Teilnehmerfeld beweisen", so Ehling weiter. Gespannt sein darf man auch auf den ersten internationalen Auftritt von Liam Kelly. Der Deutsch-Australier hat erst seit einigen Tagen die Startberechtigung für Deutschland. Als Mitglied der DLRG Schwerte ist er bereits bei der DLRG-Trophy gestartet und hat dort einen sehr starken Eindruck hinterlassen. In Australien ist Rettungssport Volkssport und es wird sicher ein interessantes Duell mit Daniel Roggenland, dem besten deutschen Freigewässersportler beim DLRG-Cup im letzten Jahr, geben. Traditionsgemäß gibt es bei internationalen Rettungssportevents neben der Wertung für Nationalmannschaften auch eine Wertung für Vereine. Die sogenannte Interclub-Wertung. Laut Veranstaltungsleiter Henning Bock konnte die Zahl der DLRG-Mannschaften hierbei im Vergleich zum Vorjahr nochmals gesteigert werden. Weitere Informationen unter: <http://www.dlrg.de/sport/wettkampfe/aktuell-2013/dlrg-cup-2013.html>

Pressekontakt

DLRG

31542 Bad Nenddorf

dlrg.de
bgf@bgst.dlrg.de

Firmenkontakt

DLRG

31542 Bad Nenddorf

dlrg.de
bgf@bgst.dlrg.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage